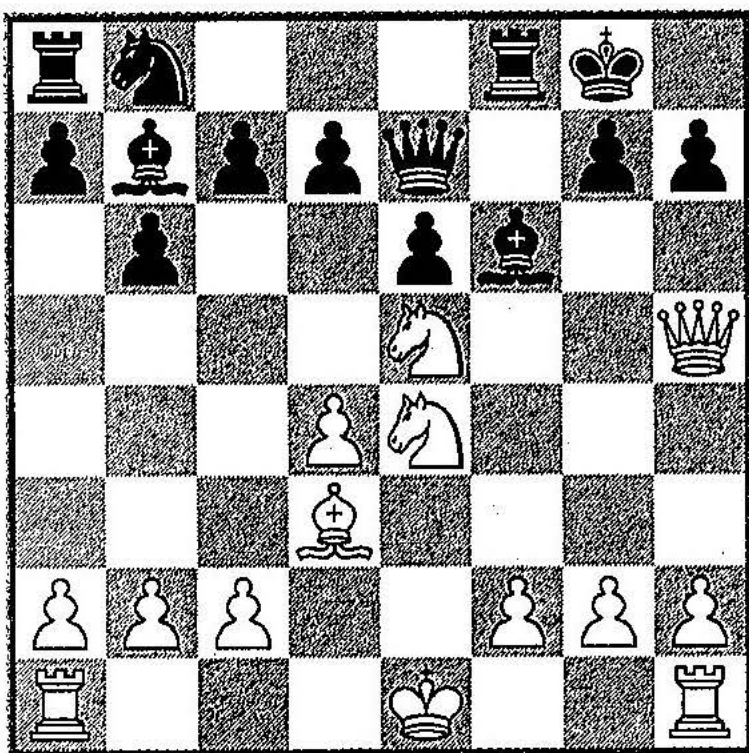


KALENDER: Pierre **St. Amant** †1872

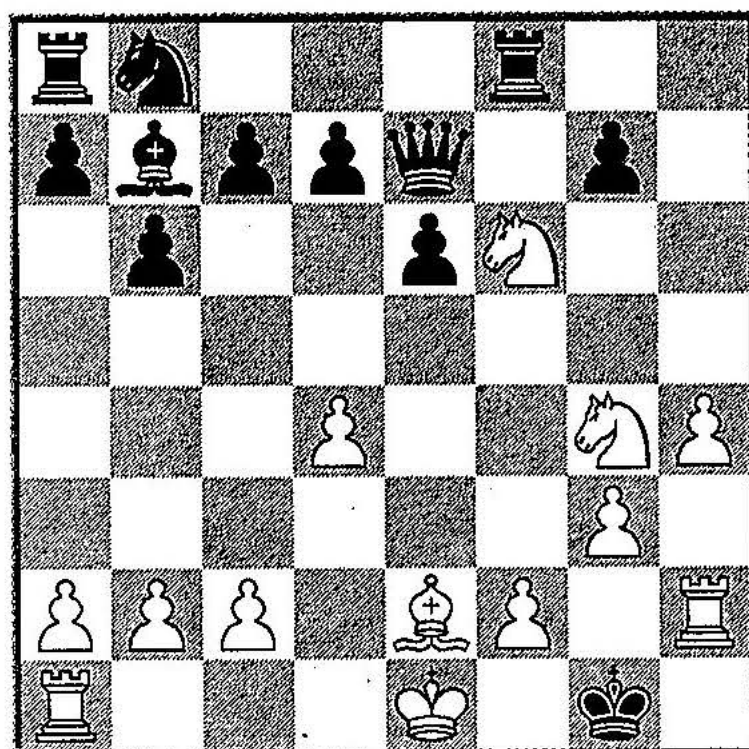
Ed. Lasker – Thomas London 29. Oktober 1912 ♣

Edward **Lasker** war entfernt mit dem gleichnamigen Weltmeister verwandt und teilte mit diesem die Liebe zu Brettspielen, allen voran Schach und Go. Lasker lebte lange in Berlin, zog dann aus beruflichen Gründen nach London und später in die USA, wo er das Go-Spiel populär machte. Seine Partie gegen George Alan Thomas im *City of London Chess Club* gin in die Schachannalen ein.

1.d4 f5 2.e4 fxe4 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 e6 5.Sxe4 Le7 6.Lxf6 Lxf6 7.Sf3 0-0 8.Ld3 b6 9.Se5 Lb7 10.Dh5 De7?? (Diagramm 1) Nun folgt ein wunderbares Damenopfer mit einer Serie von Zwangszügen.



11.Dh7+!! Kxh7 12.Sxf6++ Kh6 12...Kh8 13.Sg6# Die Treibjagd auf den König ist unerbittlich. **13.Seg4+ Kg5 14.h4+ Kf4 15.g3+ Kf3 16.Le2+** 16.0-0 oder 16-Kf1 hätte um einen Zug früher gewonnen, allerdings nicht das edle Matt im 18. Zug ermöglicht. **16...Kg2 17.Th2+ Kg1** (Diagramm 2)



18.0-0-0# Mit unendlichem Vergnügen müssen die Hände zu König und Turm gegangen sein. Klar, auch das simple Kd2 wäre Matt gewesen, doch Schönheit ist auch im Schach die höchste Stufe der Kombination.

Ein Mattbild für das Lehrbuch!